



Pressemitteilung

106_2024, 29. Oktober 2024

Zukunft der Kinder- und Jugendsozialarbeit – wichtiger Austausch zwischen Fachkräften und Verwaltungsausschuss

Am Dienstag, 15. Oktober 2024, trafen sich Mitarbeitende der städtischen Kinder- und Jugendsozialarbeit mit Mitgliedern des Verwaltungsausschusses des Gemeinderats zu einem Austausch in einer nicht öffentlichen Sitzung. Die Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen der Sozialarbeit stellten Oberbürgermeister Frank Dehmer sowie den anwesenden Gemeinderäten Themen vor, unter anderem die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern in schwierigen Fällen, die Zusammenarbeit mit Eltern und die Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen heute. Dies wurde in einer speziell gewählten interaktiven Form gemacht.

Diese Themen führten zu angeregten Gesprächen, bei denen nicht nur der aktuelle Stand besprochen wurde, sondern auch Fragen und mögliche Handlungswege sowie deren Grenzen diskutiert wurden.

Es ging unter anderem darum, ob Psychologen als weitere Unterstützung an Schulen zur Verfügung stehen sollten, wie man Väter besser in die Elternarbeit einbinden kann und wie Räume geschaffen werden können, die den veränderten Freizeitbedürfnissen von Kindern und Jugendlichen entsprechen. Am Ende war für alle Beteiligten klar: Diese Art des Austauschs soll im nächsten Jahr wiederholt werden und die reine Berichterstattung im Verwaltungsausschuss ersetzen, bei der in der Vergangenheit der Austausch oftmals zu kurz kam.

Hintergrundinformation

Vielfältige Unterstützung für Jugendliche in Geislingen: offene Jugendarbeit, mobile Kinder- und Jugendarbeit sowie Schulsozialarbeit im Einsatz

Die **offene Jugendarbeit** bietet in Geislingen eine Vielzahl an spannenden Angeboten, sowohl im Tälesbahnhof, MKH, als auch im Kinderzentrum K19. Diese Orte stehen Jugendlichen offen und bieten Raum für Begegnung, Freizeitgestaltung und kreative Projekte.

Die **mobile Kinder- und Jugendarbeit** kümmert sich darum, direkt in den Lebensräumen der Kinder und Jugendlichen präsent zu sein. Sie geht dorthin, wo die Jugendlichen ihren Alltag verbringen, um sie vor Ort zu unterstützen.

An neun Geislinger Schulen ist die **Schulsozialarbeit** fester Bestandteil. Mit präventiven und intervenierenden Angeboten sorgt sie dafür, dass Schülerinnen und Schüler sowohl in Gruppen

als auch individuell bestmögliche Unterstützung erhalten. Ob in schwierigen Situationen oder im alltäglichen Schulleben – die Schulsozialarbeit hilft, Herausforderungen zu meistern und den Schulalltag besser zu bewältigen.

Ihre Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Geislingen an der Steige
Frau Christiane Wehnert
Rathaus
Hauptstraße 1
73312 Geislingen an der Steige

Tel: 07331 24 366

Mail: christiane.wehnert@geislingen.de